



Pfarrbrief

für den Seelsorgebereich
Hellenthal
vom 30.01.21 – 28.02.21

Gemeinschaft der Gemeinden Hellenthal/Schleiden Kath. Pfarramt

Pfr. Philipp Cuck

Vorburg 3, 53937 Schleiden

Tel.-Nr. 02445/3218, Fax-Nr. 02445/5663

e-mail: philipp.cuck@bistum-aachen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Schleiden:

Mo, Di, Fr. 9.30 - 11.30 Uhr u. Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Zentrales Pfarrbüro im Seelsorgebereich Hellenthal

Kölner Str. 27, 53940 Hellenthal

Tel. 02482/1256064, Fax: 02482/1256066

e-mail: stanna.hellenthal@bistum-aachen.de

Bankverbindung: Pfarramtskasse: KSK Euskirchen,

BIC:WELADED1EUS;

IBAN: DE33 3825 0110 0001 5861 48

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hellenthal:

Mo., Di., Do. u. Fr. 9.30 -11.30 Uhr u.

Mo. 14.30–17.30 Uhr

Leiter GdG Hellenthal/Schleiden:

Pfr. Philipp Cuck, Tel.-Nr. 02445/3218

Pfarrvikare:

Michael Krosch, Pfr., Tel. 02444/4989938

Hans Schmitz, Pfr., Tel. 02441/9960409

Diakon: Klaus Hövel, Tel. 02445/8525669,

Pfr.i.R. Walter von den Bruck, Tel. 02482/606870

Pfr.i.R. Rolf Knips, Tel. 02444/915651

Pfr.i.R. Winfried Reidt, Tel. 02482/1268480

Pfr.i.R. Theo Tümmeler, Tel. 02482/1250715

Pastoralreferent:

Georg Toporowsky, Nationalpark-Seelsorger,

Tel. 02444/5759987

Gemeindereferentin:

Astrid Sistig, Schulseelsorgerin, Tel. 02445/7012

Ida Prinz-Hochgürtel, Frauenseelsorgerin und Seelsorge für die kirchlichen Kindertagesstätten

Pastoralassistent:

Simon Hesselmann, Tel. 02444/5759987

Jugendarbeit:

Sabine Meyer, KOT „Point“ Hellenthal, Tel. 02482/911567

Jugendbeauftragte:

Rebekka Narres, Tel. 02445/851146

GdG-Musiker:

Organist: Andreas Warler, Tel. 02445/3129014

andreas.warler@bistum-aachen.de

Krankenhausseelsorge:

Gemeindereferentin Margot Schmitz, Tel. 02445/87-0

Verwaltung:

Koordinatorin Roswitha Lennartz, Tel. 02445/8525670

GdG-Rat Vorsitzender:

Herbert Mey, Tel. 02444/2162

stellvertretende GdG-Ratvorsitzende:

Dr Ursula Seeger, Tel. 02445/911020

Pfadfinder www.dpsg-hellenthal.de

Point www.point-hellenthal.de

Homepage: www.gdg-hellenthal-schleiden.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 27.02.21 bis 28.03.21. Anmeldeschluss ist der **15.02.2021**.

Liebe Gemeindenmitglieder!

In der Vorbereitung auf Dienstpläne und Pfarrbrief Nr.2 geht mir der Satz des greisen Simeon aus dem Lichtmeßevangelium am 2.Februar durch Herz und Gedanken:

„Dir, Maria, wird ein Schwert durch die Seele dringen.“ Lk 2,35

Mir wurde klar, wie nah die Mutter Jesu an den „Schmerzpunkten“ unseres Lebens ist.

Des Weiteren dachte ich als 72jähriger über die Ereignisse (nicht nur negative) nach,

die als außergewöhnliche sich in meiner Erinnerung „eingebrennt“ haben.

Abgesehen von den persönlichen

herausragenden Daten

waren das u.a.

- das 2. Vatikanische Konzil Mitte der 60er Jahre

- die Mondlandung 1969

- der Mauerfall 1989

- der Aidsvirus

- der Sturm des (Trump-)Pöbels am Dreikönigstag auf das Kapitol

- das Erstarken bräunlicher Bewegungen in unserer Gesellschaft

- der unsägliche Missbrauchsskandal in unserer Kirche

-und natürlich: CORONA!

Wenn ich (immer noch) Mitmenschen ein **gesegnetes 2021** wünsche,

hat das für mich einen neuen

Klang...verbunden mit:

Bleib´ gesund!

In diesem Sinne!
Euer Philipp Cuck

Informationen aus dem Seelsorgebereich Hellenthal

Gottesdienste in der GdG Hellenthal-Schleiden

Blumenthal	So. 18.00 Uhr, Do. 18.00 Uhr bis einschl. 14.02. keine Gottesdienste!
Dreiborn	So. 9.30 Uhr, Di. 18.00 Uhr 14.02. WortGottesFeier
Gemünd	Sa. 18.30 Uhr, Mi. 10.00 Uhr, 1.Mi. im Monat um 9.00 Uhr
Harperscheid	Sa. 17.00 Uhr, Do. 17.00 Uhr 27.02. WortGottesFeier
Herhahn	So. 9.30 Uhr, Fr. 9.00 Uhr 07.02. WortGottesFeier
Hellenthal	Sa. 17.00 Uhr, Do. 9.00 Uhr
Hollerath	So. 11.00 Uhr, Fr. 19.00 Uhr (Fr. alle 4 Wochen in Ramscheid) bis einschl. 14.02. keine Gottesdienste! 21.02. WortGottesFeier
Kreuzberg	So. 11.00 Uhr, Fr. 18.00 Uhr 28.02. WortGottesFeier
Losheim	So 11.00 Uhr, Fr. 9.00 Uhr in Kehr 31.01. u. 14.02. WortGottesFeier
Oberhausen	Sa. 17.00 Uhr, Do. 10.00 Uhr 27.02. WortGottesFeier
Olef	Sa. 18.30 Uhr, Mi. 18.00 Uhr 13.02. WortGottesFeier
Reifferscheid	So. 9.45 Uhr, Do. 18.00 Uhr (Do. alle 4 Wochen in Oberreifferscheid) 07.02. u. 21.02. WortGottesFeier
Rescheid	Sa. 19.00 Uhr, Di. 18.00 Uhr (Di. alle 4 Wochen in Schnorrenberg) bis einschl. 14.02. keine Gottesdienste! 20.02. WortGottesFeier
Schleiden	So. 8.00 Uhr u. 11.00 Uhr, Di. 9.00 Uhr
Udenbreth	So. 9.45 Uhr, Mi. 19.00 Uhr (Mi. alle 4 Wochen in Miescheid) bis einschl. 14.02. keine Gottesdienste!
Wildenburg	Sa. 19.00 Uhr, Mi. 19.00 Uhr 13.02. u. 27.02. WortGottesFeier
Wolfert	So. 9.00 Uhr, Di. 19.00 Uhr 14.02. u. 28.02. WortGottesFeier

Die Wochenmessen im Seelsorgebereich Hellenthal werden im 14-tägigen Rhythmus gehalten. In der Pfarre Hellenthal findet in den übrigen Wochen eine WortGottesFeier statt. In der Pfarre Losheim werden bis auf weiteres keine Werktagmessen gefeiert.

In folgenden Kirchen der GdG Hellenthal/Schleiden wird in der Regel an **jedem** Wochenende eine Eucharistiefeier gehalten, und zwar:

samstags	17.00 Uhr	in Hellenthal
	18.30 Uhr	in Gemünd
sonntags	08.00 Uhr	in Schleiden
	09.45 Uhr	in Udenbreth
	11.00 Uhr	in Schleiden

Eucharistische Anbetung:

26.02.21 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Hollerath

Besondere Veranstaltungen:

Aufgrund der Abstandsbeschränkungen und sonstiger Vorschriften verzichten wir schweren Herzens vorläufig auf unsere Friedensgebete, Krabbelgottesdienste und Familiengottesdienste.

In unseren Kapellen können weiterhin keine Gottesdienste gefeiert werden.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros an den Karnevalstagen

Auch wenn in diesem Jahr Karneval „ins Wasser fällt“, sind die Pfarrbüros Hellenthal und Schleiden am 11.02. und am 15.02. geschlossen.

Ausfall der Gottesdienste

In den Pfarrgemeinden

St. Barbara – Rescheid
St. Bernhard – Hollerath
St. Brigida – Blumenthal
St. Hubertus – Udenbreth

finden **bis einschließlich 14. Februar 2021** keine Gottesdienste statt.

„Unter Vorbehalt“

Die aufgeführten Gottesdienste in diesem Pfarrbrief sowie die Dienste und Termine der Priester stehen wegen der Corona-Pandemie **unter Vorbehalt!**

weitere kirchliche Feiertage:

Darstellung des Herrn (02.02.21)

02.02.21 18.00 Uhr Reifferscheid – Hl. Messe
18.00 Uhr Wolfert – Hl. Messe

(mit Kerzenweihe und Blasiussegen)

Am 03.02.21 findet um 19.00 Uhr in Wildenburg die Kerzenweihe statt und der Blasiussegen wird erteilt.

Am 06./07.02.21 erfolgt in Hellenthal, Kreuzberg und Losheim die Kerzenweihe und die Gläubigen erhalten den Blasiussegen.

Bitte beachten Sie, dass der Blasiussegen in diesem Jahr als allgemeiner Segen und vom Altar aus gespendet wird.

Aschermittwoch (17.02.21)

09.00 Uhr	Hellenthal	Hl. Messe
10.00 Uhr	Udenbreth	Hl. Messe
18.00 Uhr	Blumenthal	Hl. Messe
18.00 Uhr	Hollerath	WortGottesFeier
18.00 Uhr	Reifferscheid	WortGottesFeier
18.00 Uhr	Rescheid	Hl. Messe
18.00 Uhr	Wildenburg	WortGottesFeier
18.00 Uhr	Wolfert	WortGottesFeier
19.30 Uhr	Kreuzberg	Hl. Messe
19.30 Uhr	Losheim	Hl. Messe

Medizinische Masken im Gottesdienst

Im Zuge der Verlängerung der Corona-Maßnahmen haben Bund und Länder das Tragen von OP- oder FFP2-Masken während der Gottesdienste beschlossen.

Wir bitten Sie, liebe Gottesdienstbesucher, diese Entscheidung zu Ihrer und zur Sicherheit aller Besucher zu unterstützen. Durch das Tragen einer OP- oder FFP2-Maske und der bisher schon geltenden Abstandsregeln helfen Sie mit, dass weiterhin Gottesdienste in unseren Kirchen möglich sind. Herzlichen Dank für Ihr diszipliniertes und sehr umsichtiges Verhalten!

Beichtgelegenheit

Zurzeit ist das Beichten im Beichtstuhl untersagt. Wenn Sie dennoch gerne beichten möchten bzw. ein persönliches Beichtgespräch wünschen, können Sie sich gerne mit einem unserer Priester telefonisch in Verbindung setzen, um mit ihm einen Termin zu vereinbaren. Entweder macht er dann einen Hausbesuch oder aber er lädt Sie zu sich in seine Räumlichkeiten ein.

Antoniusdienstage

In diesem Jahr werden wir leider wegen Corona nur eine „abgespeckte“ Feier der Antoniusdienstage halten können.

Pfr Cuck wird an den 4 Dienstagen:

23.02., 02.03., 09.03. und 16.03.

n u r um 09.00 Uhr zum Thema „die 7 Sakramente“ predigen.

Der anschließende Austausch mit dem Prediger findet nicht statt.

MISEREOR-Hungertuch 2021/2022

Das neue Misereor Hungertuch für die kommenden zwei Jahre trägt den Titel: „**Du stellst meine Füße auf weiten Raum – die Kraft des Wandels**“ Die Künstlerin heißt

Lilian Moreno Sánchez, geboren 1968 in Buin/Chile, lebt und arbeitet seit Mitte der 90er Jahre in Süddeutschland.

Das Hungertuch besteht aus drei Keilrahmen, von denen



der Stoff aus Bettlaken von einem Krankenhaus in der Nähe von München stammt. Die Basis des Bildes ist ein Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt verletzt wurde.

Gleichzeitig sind Zeichen der Heilung eingearbeitet: goldene Nähte und Blumen als Zeichen der Solidarität und Liebe. Leinöl im Stoff verweist auf die Frau, die Jesu Füße salbt (Lk 7,37f) und auf die Fußwaschung (Joh 13,14ff).

Die Künstlerin durchbricht die Oberflächlichkeiten des Lebens und verarbeitet Erfahrungen während der chilenischen Militärdiktatur, um Leid und seine Überwindung durch Solidarität zu ermöglichen. Oft verwendet sie Röntgenbilder und trägt ihre Zeichnungen auf Krankenbettwäsche auf. Lilian Morenos Werke bleiben nicht bei der Passion stehen: Über aller Realität steht auch schon die Auferstehung. Sie sagt: „Eine andere Welt ist möglich. Diese Hoffnung möchte ich verbreiten.“

Das Bild lädt dazu ein, die Perspektive der Menschen einzunehmen, deren Erleben und Erleiden in das Kunstwerk eingeflossen sind – die Perspektive der Armen in den Ländern des Südens, der Benachteiligten und politisch Verfolgten, wie auch der Kranken und Ausgegrenzten (bei uns) in Zeiten der Coronakrise. Ein Bild, das sich mit der ‚Gebrochenheit‘ des Lebens befasst und zugleich den Glauben an die Kraft der Wandlung und Heilung in Aussicht stellt – auch in den Kirchen, wo es ausgestellt wird.

Trierwallfahrt 2021

Liebe Pilger!

Im Herbst habe ich uns im Pilgerbüro der Abtei St. Matthias in Trier für den Großen Pilgersonntag (16. Mai) angemeldet, damals für 30 bis 40 Personen. Für Gerolstein und Trier wurden Quartiere jeweils in der DJH festgemacht. **Mit so vielen Personen können wir jetzt nicht mehr planen und wieder sollten wir von Übernachtungen absehen.** Damit die Wallfahrt nicht gänzlich einschläft, müssen wir etwas anbieten: Ich denke an eine Art Staffelwanderung **ohne Übernachtung** von Christi Himmelfahrt (13. Mai) bis Samstag (15. Mai). Am Sonntag findet keine Messe auf dem Freihof statt. Für den Samstagabend (19.00 Uhr) könnten wir den Einzug mit den Jubilaren planen.

Diese Art von Staffellwallfahrt bedeutet jeden Tag eine andere Staffel/Gruppe. Zur jetzigen Zeit können wir die Gruppengröße nicht planen: je nachdem, wie viele Personen in einer Gruppe erlaubt sind, zu 10 oder Kleinstgruppen bis 3 oder 5 Personen. Wenn die Kleinstgruppen zeitversetzt losgehen, kämen sie sich nicht ins Gehege. Auf diese Art und Weise kämen mehrere Pilger von uns in den Genuss der ursprünglichen Wallfahrt, auch wenn sie nicht über 3 Tage gehen. Für Verpflegung und Hintransport/Abholung müsste jede Gruppe selbst sorgen.

Die vorgenannten Überlegungen basieren auf den jeweils geltenden Corona-Bestimmungen. Es können noch positive wie negative Änderungen eintreten, die unsere bisherigen Planungen zunichte machen.

Falls Sie sich dennoch mit dem o.g. Vorschlag anfreunden können, bitte ich um Rückmeldung.

Herzliche Grüße

Alfred Urhahn

Email: alfred.urhahn@t-online.de

Zwei Gläser, die die Welt bedeuten können

Rund um den Globus gibt es Menschen, die sich keine Sehhilfe leisten können.

In Entwicklungsländern in Afrika, Asien, Südamerika, aber auch in Europa wird bestenfalls der Hilfebedarf festgestellt und ein Privatrezept ausgestellt. Überwiegend gibt es keine zusätzlichen Leistungen, die z.B. von Krankenkassen übernommen werden, sodass eine Brille für Bedürftige meistens nicht finanzierbar ist. Die Initiative des Caritas-Kleiderladens, die seit Jahren Brillen in kleinerem Rahmen sammeln, wurde aufgegriffen und Projektvereinbarung mit der Gemeindec Caritas entstand.

Die Sammelbox für Ihre Brillen steht in Hellenthal in der Taufkapelle.

In verschiedenen Pfarren und Einrichtungen werden nicht mehr benötigte Brillen gesammelt und dem Kath. Blindenhilfswerk in Koblenz zur Verfügung gestellt. Dieses Hilfswerk stellt sicher, dass jede gespendete Brille von Langzeitarbeitslosen im Rahmen einer Integrationsmaßnahme sortiert, gereinigt, aufgearbeitet, vermessen, registriert und zum Versand in Dritte-Welt-Länder verpackt wird. Dort verhelfen sie Fehlsichtigen in Armut kostenlos zu gutem Sehen. Nicht verwendbare Restmaterialien werden sortenrein recycelt; die Wiederverwendung alter Brillen trägt somit auch zur Ressourcenschonung bei.

Weitere Infos zum Projekt unter
www.brillenwelt.de oder www.zva.de/brillensammlung
Paul-Joachim Schmüling

Mein altes Handy für Familien in Not

Über 100 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Haben Sie auch ein altes Handy übrig? Mit diesem Gerät können Sie noch viel Gutes bewirken, denn es enthält wertvolle Rohstoffe.

Missio in Aachen sammelt alte Handys und unterstützt damit Projekte der Aktion Schutzengel für traumatisierte Familien im Kongo. Im Internet zu finden unter www.missio-hilft.de.

Damit schützen Sie die Umwelt und helfen gleichzeitig Familien in Not. Unser Partner Mobile-Box recycelt die in den Althandys enthaltenen wertvollen Rohstoffe und bereitet noch nutzbare Geräte zur Wiederverwendung auf.

Wir im Seelsorgebereich Hellenthal möchten die von Missio angedachte Sammelaktion gerne wieder unterstützen. Deshalb unsere Bitte an Sie: werfen Sie Ihre alten Handys nicht einfach in die Tonne, sondern geben Sie die ausgedienten Mobiltelefone im Pfarrbüro Hellenthal, im Pfarrsprechzimmer Reifferscheid oder einfach bei den Anlaufstellen vor Ort ab. Danke!

Spirituelle Wanderungen im Nationalpark Eifel

Den Alltag bewusst



Netzwerk Kirche im
**Nationalpark
Eifel**

unterbrechen, zur Ruhe kommen, unter freiem Himmel mit Leib und Seele in Bewegung sein, innehalten, die Natur und sich selbst wahrnehmen, sich von spirituellen Impulsen zum Nachdenken und zum Austausch anregen lassen, Gemeinschaft erleben, Zeit haben für die wichtigen Dinge...

Das Netzwerk Kirche im Nationalpark lädt Sie ein zu dreitägigen spirituellen Wanderungen im Nationalpark Eifel. Täglich wandern Sie ca. 15 – 18 Kilometer in einer Gruppe von 15 Teilnehmern.

Folgende Termine sind vorgesehen:

31.03. – 02.04.2021 (Ostern entgegen gehen)

23.04. – 25.04.2021 (Schöpfung bewahren)

28.05. – 30.05.2021 (Heilung erfahren)

24.09. – 26.09.2021 (Danken)

30.10. – 01.11.2021 (Gottes Schöpfung
genießen)

12.12.2021 Tageswanderung (Ankommen)

Information und Anmeldung bei:

Georg Toporowsky:

georg.toporowsky@bistum-aachen.de

Christiane Jansen:

christiane.jansen@nationalparkseelsorge.de

Tel. 02444/5759987

Bitte beachten Sie, dass zum jetzigen Zeitpunkt wegen der Corona-Pandemie noch nicht absehbar ist, ob die geplanten Wanderungen auch stattfinden können!

Katholische Kirche im WDR

Sind Sie alt und/oder krank? Haben Sie keine Möglichkeit, die Hl. Messe in einer unserer Kirchen zu besuchen? Dann gibt Ihnen der WDR in Hörfunk und

Fernsehen die Gelegenheit, dennoch am kirchlichen Leben teilzunehmen. Auf diesem Sender werden Ihnen zahlreiche Verkündigungssendungen angeboten.

In einem Flyer, der in den Schriftenständen unserer Kirchen ausliegt, können Sie sich über das detaillierte Programm im 1.Halbjahr 2021 informieren. Bitten Sie doch einfach Ihre Angehörigen oder Ihren Nachbarn, Ihnen den Flyer mitzubringen!

Fastenzeit -

Zeit für Herausforderungen

Zeit,

die mich herausfordert,

innezuhalten

und mich zu besinnen,

umzukehren

und neue Wege zu suchen,

nein zu sagen

und Enttäuschungen zuzulassen,

Ablehnungen anzunehmen

und mich selbst zu bejahen,

nach dem Weinen

immer wieder zu lachen,

zu ertragen,

nicht allen Ansprüchen

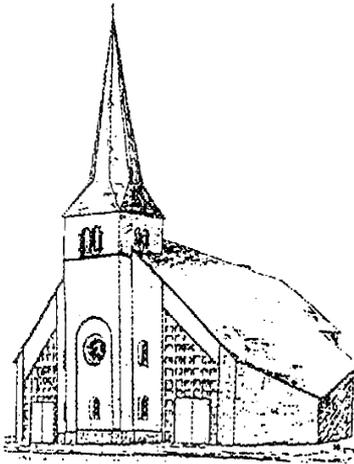
gewachsen zu sein.

Gisela Baltes,

www.impulstexte.de,
In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrgemeinde

St. Antonius/E., Kreuzberg



Tel.: 02447-300

Zentrales Pfarrbüro Hellenthal

Kölner Str. 27

Tel.: 02482-1256064

Fax: 02482-1256066

E-Mail:

stantonius.kreuzberg

@bistum-aachen.de

E-Mail:

stanna.hellenthal@bistum-aachen.de

Internet: st-anna-hellenthal.de

Öffnungszeit:

Donnerstag, 25.02.21

von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. von 9.30 – 11.30 Uhr

Mo. Nachmittag von 14.30 – 17.30 Uhr

Pfarrbüro Kreuzberg

Kreuzberg 74

Geänderte Öffnungszeiten an den

Karnevalstagen, siehe GdG-Teil

Gottesdienstordnung vom 31.01.21 bis 28.02.21

Vierter Sonntag im Jahreskreis

So. 31.01. 11.00 Hl. Messe

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

So. 07.02. 11.00 Hl. Messe

mit Kerzenweihe und Blasiussegen

-Kollekte für unsere Pfarrkirche-

Fr. 12.02. 18.00 Hl. Messe für die Verstorbenen des Monats Februar

Sechster Sonntag im Jahreskreis

So. 14.02. 11.00 Hl. Messe

Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag

Mi. 17.02. 19.30 Hl. Messe

mit Austeilung des Aschenkreuzes

Erster Fastensonntag

So. 21.02. 11.00 Hl. Messe

Fr. 26.02. 18.00 Hl. Messe

Zweiter Fastensonntag

So. 28.02. 11.00 Wort-Gottes-Feier

Messbestellungen

Intentionen für den nächsten Pfarrbrief (27.02.21 bis 28.03.21) melden Sie bitte bis zum 15.02.21 im Pfarrbüro Kreuzberg oder bei Monika Hoven (Tel. 02447/1066) an.

Verteilung unseres Pfarrbriefs / E-Mail-Verteiler

Da es im Moment sicherlich für viele unserer Pfarrangehörigen schwierig sein wird den neuen Pfarrbrief zu erhalten, bieten wir einen Bring-Service an. Dazu melden Sie sich bei Monika Hoven unter 02447/1066. Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter. Unser Pfarrbrief wird auch gerne per E-Mail versandt. Wer dieses Angebot nutzen möchte, mailt bitte seine Zustimmung mit Angabe der E-Mail-Adresse an: st.antonius.kreuzberg@gmail.com.

Kollekten-Ergebnisse

Die Adveniat-Kollekte an den Weihnachtstagen sowie die Spenden im Adveniat-Opferstock ergaben € 417,08. Die Kinder haben in ihren Opferkästchen für das Kindermissionswerk € 12,95 gespendet. Allen ein herzliches Dankeschön.

Weihnachtsbäume

Die schönen Weihnachtsbäume in unserer Kirche wurden auch dieses Jahr wieder von Paul Schumacher aus Hecken gestiftet. Vielen lieben Dank.



Die diesjährige Sternsingeraktion konnte leider Corona-bedingt nicht wie gewohnt stattfinden. Es hatten sich aber aus allen Dörfern des Ländchens Erwachsene bereit erklärt, die Segensaufkleber an die Häuser zu verteilen. Ganz besonderen Dank dafür. Durch ihren Einsatz konnten immerhin € 500,00 an Bargeld-Spenden, für unser Partnerschaftsprojekt in Brasilien, an das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" überwiesen werden.

Neue Corona-Maßnahmen

Bitte denken Sie daran: In Gottesdiensten muss jetzt entweder eine „OP-Maske“ oder eine FFP2 Maske getragen werden.

Nach wie vor gelten die schon bestehenden Abstandsregeln.

Baumaßnahmen 2020/2021

Im Frühjahr 2020 wurde die Glocken-Läutemaschine, nach langem Warten, erneuert.

In der vergangenen Woche konnte die Firma Weimbs aus Hellenthal, die Sanierung unserer Orgel abschließen. Der Orgelsachverständige wird in den nächsten Wochen für die Abnahme der Arbeiten nach Kreuzberg kommen. Die Orgel darf aber schon genutzt werden. In der

Wort-Gottes-Feier am Sonntag erklang die „neue Orgel“ erstmals wieder.

Beide Sanierungsmaßnahmen schlagen mit einem nicht unerheblichen Betrag zu Buche.

Finanziert werden solche Baumaßnahmen zum Teil aus den Kollekten-Einnahmen. Diese sind aber unter Corona stark zurück gegangen. Um den Finanzierungseigenanteil stemmen zu können brauchen wir Ihre Unterstützung.

Denken Sie über eine Spende nach. In der Kirche ist für diese Projekte ein Opferstock eingerichtet worden. Gerne stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus.

Natürlich können Sie auch gerne bargeldlos spenden. Hier die Bankverbindung bei der

Vielen herzlichen Dank.

Besonderer Hinweis

Das Bistum hat zum Beheizen und Temperieren von Kirchen während der Corona-Pandemie Empfehlungen herausgegeben, für uns bedeutet dies:

- Zur Vermeidung von Luftbewegungen wird die Heizung, ca. 30 Minuten vor dem Gottesdienst ausgeschaltet.

Senioren- und Dienstagstreff

Die alte Schule in Hecken ist auf Grund der Corona Vorschriften geschlossen.

Vorankündigung: Weltgebetstag der Frauen



Am Freitag, 5. März 2020 findet auch in Zeiten der Corona-Epidemie der jährliche Weltgebetstag statt. Seit über 100 Jahren machen sich Frauen und Männer stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Alleine in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. In diesem Jahr wird ebenfalls – wie seit über 30 Jahren - in **Kreuzberg** der Weltgebetstag nach den dann bestehenden Möglichkeiten und Vorschriften gefeiert. Im nächsten Pfarrbrief werden wir Sie darüber noch genau informieren.

Der **Weltgebetstag 2021 ist von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu** vorbereitet worden. Ihr Thema lautet: „Worauf bauen wir?“ Es geht um die biblische Frage, worauf wir unseren Glauben und unser Leben setzen. Diese Frage ist aber für die Menschen in Vanuatu ganz elementar zu verstehen, denn ihre Heimat ist von den Folgen des Klimawandels aufs Äußerste bedroht. Die rund 83 Inseln sind vom steigenden Meeresspiegel in ihrer Existenz gefährdet und werden zunehmend von katastrophalen tropischen Wirbelstürmen verwüstet. Andererseits gelten für uns die Inseln im Pazifik schon immer als Sehnsuchtsziele. Wunderschöne Natur, Leben in Gemeinschaft und ein beispielhafter Einsatz für den Naturschutz durch ein naturnahes Wirtschaften und ein absolutes Plastikverbot. Mit den Einnahmen der Kollekte werden Frauenprojekte im Kampf gegen Gewalt, für Gerechtigkeit, Gleichbehandlung und Klimawandel gefördert. Dazu brauchen sie auch unsere Unterstützung.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de